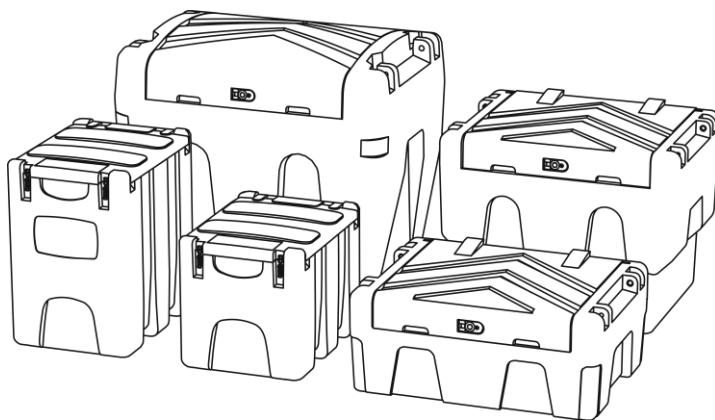


TruckMaster®

DE

Bedienungs- und Wartungsanleitung.




Kingspan.

1. INHALTSVERZEICHNIS

1.	INHALTSVERZEICHNIS	2
2.	WICHTIGE INFORMATIONEN	3
3.	EINFÜHRUNG	3
4.	ANWENDUNG	3
5.	TECHNISCHE SPEZIFIKATION	4
6.	VERLADUNG DES TANKS	7
7.	TRANSPORT AUF VERKEHRSWEGEN	8
8.	BEFÜLLUNG DES TANKS	9
9.	ANSCHLUSS DER PUMPE	9
10.	BETANKEN DES FAHRZEUGS	9
11.	DURCHFLUSSMESSER	10
12.	AUFBEWAHRUNG	10
13.	WARTUNG	11
14.	GARANTIE	11
15.	VORGEHENSWEISE BEI UNDICHTIGKEIT	11
16.	RECHTLICHE ANFORDERUNGEN	12
17.	TYPISCHE PROBLEME UND DEREN LÖSUNG	14
18.	ENTSORGUNG	16
19.	MODIFIZIERUNG DES TANKS UND ERSATZTEILE	16

2. WICHTIGE INFORMATIONEN



Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Vorgaben und Warnungen. Sie ist aufmerksam zu studieren, alle in ihr enthaltenen Richtlinien sind einzuhalten.

Die Anleitung hat Hilfscharakter und stellt keine Quelle geltenden Rechts dar. Die Einhaltung dieser Anleitung befreit nicht von der Pflicht zur Anwendung der lokalen Arbeitsschutz-, Brandschutz- und Umweltschutzvorschriften sowie **insbesondere der ADR-Vorschriften über die Beförderung von Gefahrgütern**. Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Verluste durch eine inkorrekte Anwendung des Erzeugnisses und für die Nichteinhaltung der geltenden Rechtsvorschriften.

Diese Anleitung ist an einem sicheren Ort zur eventuellen künftigen Nutzung aufzubewahren. Der Hersteller behält sich das Recht zur Einführung von Änderungen in dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung vor.

3. EINFÜHRUNG

Diese Ausarbeitung stellt die Bedienungsanleitung der mobilen Tanks zum Transport und zur Betankung mit Dieselmotorkraftstoff dar.



Vor der ersten Anwendung des Tanks ist der Inhalt dieser Bedienungsanleitung zu studieren und die in ihr enthaltenen Vorgaben einzuhalten. Dies erlaubt eine langjährige Nutzung des Tanks und sichert seinen sicheren Betrieb. Darüber hinaus stellen diese Richtlinien einen Teil der Garantiebedingungen dar. Ihre Nichteinhaltung kann zum Verlust der Garantieansprüche führen.

4. ANWENDUNG

Der TruckMaster® ist zum Transport und zur Betankung mit Dieselmotorkraftstoff, darunter auch Kraftstoffen mit bis zu 7% Bioanteil, bestimmt.



Die Nutzung des Tanks zur Aufbewahrung, zum Transport oder zur Betankung mit Benzin und anderen Flüssigkeiten ist verboten und kann zu Explosionen führen. Darüber hinaus darf der Tank nicht zur langzeitigen Lagerung von Flüssigkeiten verwendet werden.

Die TruckMaster® 430 und 900 erfüllen die Anforderungen der ADR-Vorschriften über den Transport von Gefahrgütern und besitzen entsprechende Zulassungen. Die TruckMaster® 200 und 300 erfordert aufgrund ihres geringen Volumens auf Grundlage der ADR-Vorschriften, Paragraph 1.1.3.1 c, keine derartigen Zulassungen.



Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Verluste durch eine inkorrekte Anwendung des Tanks oder die Nichteinhaltung der geltenden Rechtsvorschriften, die auf derartige Produkte Anwendung finden.

5. TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Der TruckMaster® ist in fünf verschiedenen Größen erhältlich. Die technischen Daten der einzelnen Tanks werden auf der nächsten Seite dargestellt. Die detaillierte technische Spezifikation hängt von der jeweilig beschafften Version des Tanks und der Zusatzausstattung ab.



TruckMaster® 200

Abmaße (Breite x Tiefe x Höhe) 600 × 800 × 620 mm

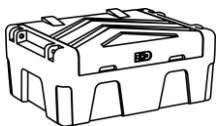
Nominalvolumen 200 l



TruckMaster® 300

Abmaße (Breite x Tiefe x Höhe) 600 × 800 × 890 mm

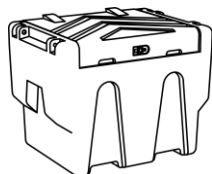
Nominalvolumen 300 l



TruckMaster® 200
(niedriges Profil)

Abmaße (Breite x Tiefe x Höhe) 1180 × 860 × 500 mm

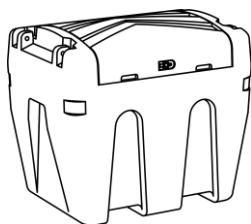
Nominalvolumen 200 l



TruckMaster® 430

Abmaße (Breite x Tiefe x Höhe) 1180 × 860 × 910 mm

Nominalvolumen 430 l



TruckMaster® 900

Abmaße (Breite x Tiefe x Höhe) 1140 × 1050 × 1210 mm

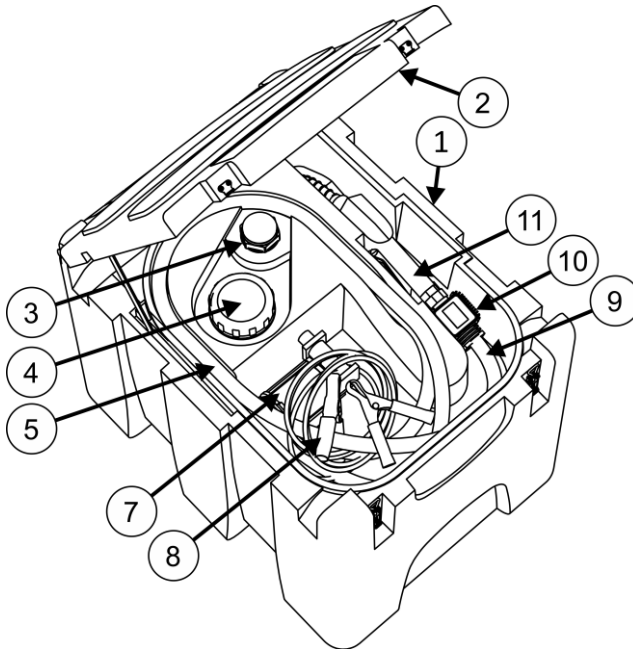
Nominalvolumen 900 l

Der TruckMaster® besteht aus einem im Rotationsformverfahren aus Polyethylen hergestellten Tank und einer Abgabeeinheit, der das Betanken von Fahrzeugen und anderen Anlagen ermöglicht.

Die Transporttankstelle besteht aus den nachfolgenden Elementen (die einzelnen Tanks können sich in Abhängigkeit von der Spezifikation voneinander unterscheiden):

1. Polyethylentank.
2. Deckel.
3. Be- und Entlüftung.
4. Einfüllöffnung.
5. Saugschlauch / Saugrohr, am Fuß mit einem Drahtsiebfilter.

6. Kugel-Absperrventil¹.
7. Pumpe².
8. Elektrische Zuleitung der Pumpe mit Batterieklemmen bzw. Stecker.
9. Zapfschlauch.
10. Durchflussmesser (optional).
11. Zapfventil.



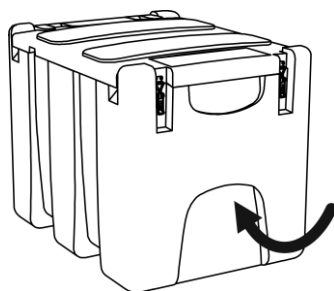
¹ Betrifft TruckMaster® 430 und 900.

² Verfügbarkeit der Option in Abhängigkeit vom Modell des Tanks.

6. VERLADUNG DES TANKS

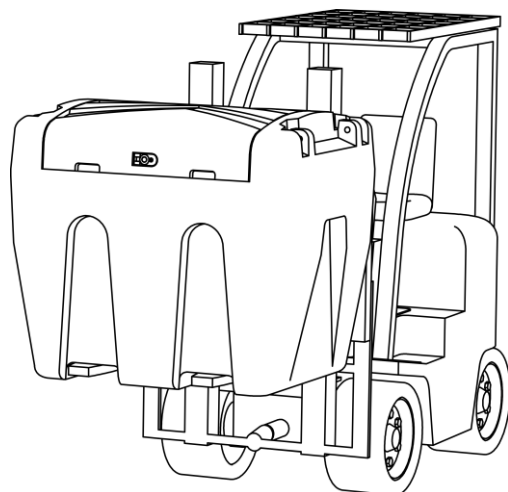
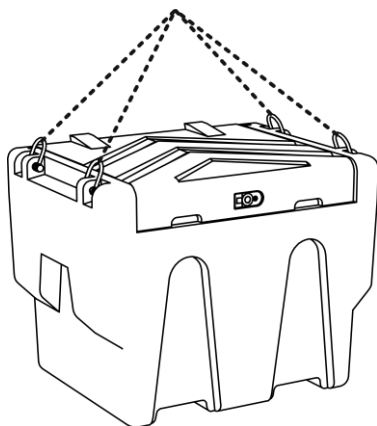
Ein leerer TruckMaster® kann an den Griffen an den Seiten des Tanks angehoben werden. Dabei ist darauf zu achten, dass das Gewicht des Tanks die zulässigen Werte gemäß den Arbeitsschutzvorschriften über das Anheben von Gegenständen nicht überschreiten darf.

An der Unterseite des Tanks befinden sich spezielle Einbuchtungen, die ein bequemes Anheben des Erzeugnisses mit Hilfe eines Gabelstaplers ermöglichen.



Zusätzlich besitzen einige der Tanks an der Oberseite Bohrungen, in denen spezielle Schäkel zum Anheben befestigt werden können, etwa mit Hilfe eines Krans.

Ein Verschieben des Tanks auf dem Unterboden verboten!



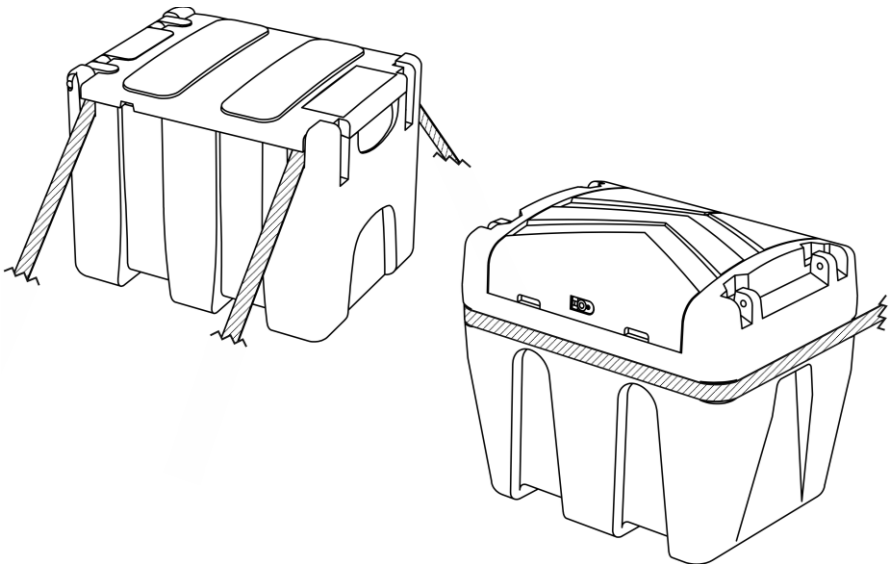
7. TRANSPORT AUF VERKEHRSWEGEN

Nach dem Aufstellen des Tanks auf dem Fahrzeug ist dieser entsprechend vor Verrutschen zu sichern, wobei die internationalen und lokalen Vorschriften im Straßenverkehr sowie die Befestigung und der Transport von Ladungen, darunter insbesondere die ADR-Vorschriften über die Beförderung von Gefahrstoffen und die EN-Norm 12195, in welcher die Arten und Regeln der Berechnung der Befestigungskräfte angegeben werden, einzuhalten.

An den Tanks befinden sich spezielle Aussparungen, die ihre Befestigung an den Fahrzeugen mit Hilfe von Gurten vereinfachen. Beispiele dafür sind auf den Abbildungen dargestellt.



Vor der Beförderung des Tanks ist sicherzustellen, dass die Abdeckung und die Einfüllöffnung geschlossen sind. Im Falle der Geräte TruckMaster® 430 und 900 ist zudem zu prüfen, ob das Kugelventil vor der Pumpe geschlossen ist. Die Versorgungsleitung der Pumpe und die Zapfleitung müssen aufgerollt und unter der Abdeckung verstaut sein. Das Zapfventil muss in den dafür vorgesehenen Halter gelegt werden.



8. BEFÜLLUNG DES TANKS

Der Tank ist durch die Einfüllöffnung (siehe Punkt 5) unter Verwendung eines Zapfventils, etwa an einer öffentlichen Tankstellen, oder der Betriebs-tankstelle zu füllen.



Das Füllen des Tanks direkt aus dem Tankwagen ist verboten! Außerdem darf der TruckMaster® ausschließlich mit Dieseldieselkraftstoff gefüllt werden.

Die maximale zulässige Füllgeschwindigkeit beträgt 100 l/min und darf nicht überschritten werden. Bei der Füllung des Tanks ist darauf zu achten, dass die Entlüftung frei und nicht verstopft oder verdeckt ist.

9. ANSCHLUSS DER PUMPE

Vor dem Betanken eines Fahrzeugs ist die Pumpe an eine Stromquelle anzuschließen. In Abhängigkeit von der Spezifikation kann der TruckMaster® mit einer Pumpe ausgestattet sein, die entweder mit Gleichstrom einer Spannung von 12 V und/oder 24 V oder mit Wechselstrom mit einer Spannung von 230 V versorgt werden muss. Die Spannung der Stromversorgungsquelle der Pumpe muss mit den Vorgaben auf dem Typenschild der Pumpe übereinstimmen.



Bei mit Gleichstrom versorgten Pumpen ist zusätzlich auf den korrekten Anschluss der Leitungen (schwarze Leitung am Minuspol, rote Leitung am Pluspol) zu achten.

Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Bedienungsanleitung der Pumpe, die dem Tank beigelegt ist.

10. BETANKEN DES FAHRZEUGS

Vor dem Betanken ist die Pumpe an eine Stromquelle anzuschließen (siehe Punkt 5). Zusätzlich ist im Falle der Geräte TruckMaster® 430 und 900 sicherzustellen, dass das Kugelventil vor der Pumpe geöffnet ist. Anschließend die Pumpe mit dem Schalter einschalten und das Zapfventil in die Einfüllöffnung des Kraftstofftanks führen. Der Tankvorgang beginnt bis zu zwei Minuten nach dem erstmaligen Drücken des Auslösers.



Bei Tanks ohne automatischem Zapfventil ist darauf zu achten, dass der Kraftstofftank des Fahrzeugs nicht überfüllt wird.

Das Einschalten der Pumpe bei leerem TruckMaster® ist verboten. Daher ist unverzüglich nach seiner Entleerung die Pumpe abzuschalten. Andernfalls kann es zu Beschädigungen an der Pumpe kommen. Die maximale Betriebszeit der Pumpe wird auf dem Typenschild oder in der Bedienungsanleitung der Pumpe, die dem Tank beigefügt wurde, angegeben. Sie darf nicht überschritten werden, da die Pumpe sonst überhitzen könnte.

11. DURCHFLUSSMESSER



In Abhängigkeit von der Spezifikation kann der TruckMaster® mit einem optionalen Durchflussmesser ausgestattet sein. Informationen zu seiner Bedienung befinden sich in einer gesonderten Bedienungsanleitung, die dem Tank beigefügt ist.

12. AUFBEWAHRUNG

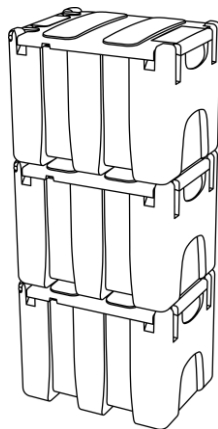
Der Tank ist an einem trockenen, vor Sonne geschützten Ort aufzubewahren. Es wird lediglich eine zeitweilige Lagerung von Dieseldieselkraftstoff im Tank zugelassen – und auch dies nur unter der Voraussetzung der Einhaltung der lokalen Arbeitsschutz- und Brandschutzvorschriften sowie der Vorschriften über die Lagerung von Gefahrgütern.



Das Stromversorgungskabel der Pumpe muss von der Stromquelle getrennt werden, der Tankdeckel muss geschlossen sein. Dieser schützt die Abgabeeinheit vor Regen.

(ACHTUNG: Der Deckel ist nicht wasserdicht).

Die Tanks (mit Ausnahme des TruckMaster® 900) dürfen ausschließlich dann übereinander gestapelt werden (bis zu 3 Stück), wenn sie leer sind. Andernfalls kann es zu Beschädigungen an den Tanks kommen. Die Stapelung von vollständig oder teilweise gefüllten Tanks ist verboten.



13. WARTUNG

Der Tank und seine Bestandteile sind stets sauber zu halten. Vor jeder Verwendung ist sein Zustand zu kontrollieren. Insbesondere ist zu prüfen, ob der Tank nicht beschädigt ist, ob alle Verbindungen dicht sind und ob Zapfschlauch und Stromkabel der Pumpe nicht beschädigt sind.

Im Falle der TruckMaster® 430 und 900 ist zusätzlich die Aktualität der von den ADR-Vorschriften geforderten Kennzeichnung zu überprüfen.



Die Nutzung eines beschädigten oder falsch gekennzeichneten Tanks ist verboten.

14. GARANTIE



Jeder Tank wurde vor dem Verlassen der Fabrik auf Sicherheit und Funktion geprüft. Im Falle des Auftretens eines Fehlers bitten wir um Kontakt zum Verkäufer oder zum Hersteller des Tanks.

Die detaillierten Bedingungen der gewährten Garantie sind in der dem Erzeugnis eigenständig beigefügten Garantieurkunde zu entnehmen.

15. VORGEHENSWEISE BEI UNDICHTIGKEIT

Wenn es zu einem Austritt von Dieselkraftstoff aus dem Tank oder zum Auslaufen des Kraftstoffs kommt, ist nach den Richtlinien zu verfahren, die im Sicherheitsdatenblatt des Dieselkraftstoffs enthalten sind.



Insbesondere ist das Leck möglichst schnell und sicher zu beseitigen oder der Ausfluss zu beschränken, etwa durch das Abdichten des Tanks oder das Schließen des Zuflusses des Dieselkraftstoffs (betrifft Situationen während des Füllens des Tanks). In Abhängigkeit von der Größe und dem Ort des Lecks ist der ausgelaufene Dieselkraftstoff in einen andere Tank umzupumpen oder mit Absorptionsmaterial (z.B. ein zugelassenes Ölbindemittel) zu bedecken und in einem

verschlossenen Abfallbehälter zu sammeln und anschließend nach den geltenden Rechtsvorschriften zu entsorgen.

Darüber hinaus ist die den Tank betreibende Person verpflichtet, unverzüglich die zuständige Einheit der technischen Aufsicht über eine gefährliche Beschädigung dieses Tanks oder einen unglücklichen Unfall im Zusammenhang mit seiner Nutzung zu informieren.

16. RECHTLICHE ANFORDERUNGEN



Die Tanks TruckMaster® 430 und TruckMaster® 900® unterliegen den ADR-Vorschriften über die Beförderung von Gefahrstoffen sowie der technischen Aufsicht auf Grundlage des Gesetzes vom 21.12.2000 über die Technische Aufsicht (Rechtgrundlage: Gesetzblatt aus dem Jahre 2000, Pos. 1321 sowie eingeführte Änderungen im Gesetzblatt aus dem Jahre 2017, Pos. 1040 und 1055). Sie können nach Erhalt der Entscheidung zur Genehmigung ihrer Nutzung der zuständigen Einheit der Technischen Transportaufsicht TDT eingesetzt werden. Eine positive Entscheidung ermöglicht die Nutzung des Tanks über zweieinhalb Jahre. Nach diesem Zeitraum muss eine erneute Zulassungsprüfung des Tanks für die weitere Nutzung durchgeführt werden. Die maximale Gesamtnutzungszeitraum des Tanks gemäß den Anforderungen der ADR-Vorschriften beträgt 5 Jahre ab dem Bestehen der zur Erlangung der Entscheidung über die Nutzungszulassung des Tanks benötigten Druckprüfung.



Die Tanks TruckMaster® 430 und TruckMaster® 900 müssen nach den Anforderungen der ADR-Vorschriften gekennzeichnet werden, insbesondere mit:

1. einem ausgefüllten Typenschild mit den nachfolgenden Informationen.

UN	31H2/ Y/ 09.17 /NL/
	Truckmaster 413/0/575
Capacity at 20°C: 430 L	Tare mass: 45 kg
Test pressure: 40 kPa	Material: MDPE
Date of last leakproofness test:	
<u>26.09.2017</u>	
Date of last inspection:	
<u>26.09.2017</u>	
Serial number of manufacturer:	
<u>M2A03260917CQ1</u>	

TruckMaster® 430

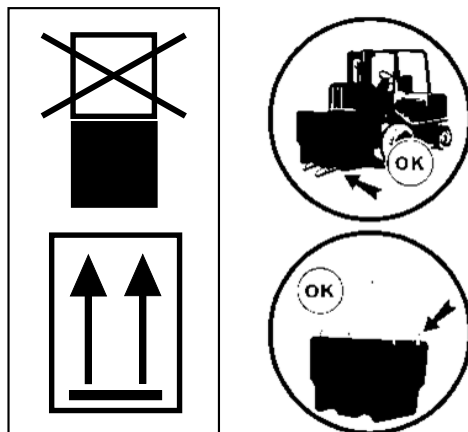
UN	31H2/ Y/ 09.17 /NL/	Last leak tested:	<u>26.09.2017</u>
	Truckmaster448/0/1237	Last inspected:	<u>26.09.2017</u>
Capacity at 20°C: 950 L	Tare mass: 97 kg	Serial number:	<u>M2A03260917CQ1</u>
Test pressure: 40 kPa	Material: MDPE		

TruckMaster® 900

2. Angabe des beförderten Stoffes und Informationen über seine Umweltschädlichkeit.



3. Angaben zur Lagerung und Beförderung der Tanks.



Das Fehlen der geforderten Kennzeichnung stellt einen Verstoß gegen die rechtlichen Anforderungen dar.

Die in diesem Paragraphen enthaltenen Informationen betreffen nicht die Tanks TruckMaster® 200 und TruckMaster® 300.

17. TYPISCHE PROBLEME UND DEREN LÖSUNG

Probleme mit der Ausrüstung des Tanks, etwa der Pumpe oder dem Durchflussmesser werden in eigenständigen Anleitungen beschrieben, die dem Tank beigefügt wurden. Darüber hinaus können beim Betrieb des Tanks die nachfolgenden Situationen auftreten.

Problem	Mögliche Ursache	Auflösung
Die Wände eines vollen Tanks beulen etwas aus.	Charakteristisches Symptom für Kunststofftanks ohne Einfluss auf ihre Funktionsfähigkeit.	–
Die Wände des Tanks ziehen sich beim Betanken des Fahrzeugs zusammen.	Entlüfter verstopft oder beschädigt.	Tankvorgang des Fahrzeugs unterbrechen und Störung beseitigen / Entlüftung durchgängig machen.

Pumpe funktioniert nicht.	Keine oder falsche Stromversorgung der Pumpe. Pumpe beschädigt oder blockiert.	Prüfen, ob die Pumpe an die richtige Stromquelle angeschlossen ist. Pumpe reparieren oder austauschen.
Trotz laufender Pumpe wird kein Dieseldieselkraftstoff gefördert.	Kein Kraftstoff im Tank. Kugelventil geschlossen (betrifft TruckMaster® 430 und 900). Saugsystem blockiert. Zapfschlauch oder Zapfventil blockiert. Pumpe belüftet. Turbine des Durchflussmessers blockiert.	Pumpe abschalten und Tank füllen Ventil öffnen. Saugschlauch / Saugrohr und insbesondere Filter an ihrem Ende reinigen. Zapfschlauch und Zapfventil reinigen. 2 Minuten abwarten. Ist dann keine Änderung spürbar, Zapfventil abschrauben und Pumpe erneut in Betrieb nehmen. Turbine säubern
Zapfventil sperrt zu früh die Kraftstoffzufuhr ab.	Zu große Geschwindigkeit beim Auftanken des Fahrzeugs Endstück des Zapfventils zu nahe an der Wand der Einfüllöffnung.	Durchflussgeschwindigkeit verringern. Lage des Zapfventils ändern.
Display des Durchflussmessers funktioniert nicht.	Batteriekapazität verbraucht.	Batterie gegen neue tauschen.
Durchflussmesser zählt die gepumpte Kraftstoffmenge nicht.	Falsch montierte Turbine des Durchflussmessers beschädigter Durchflussmesser.	Turbine des Durchflussmessers korrekt montieren. Verkäufer oder Hersteller des Geräts kontaktieren.

18. ENTSORGUNG

Nach Beendigung der Nutzung des Tanks darf dieser nicht zusammen mit andere nicht getrennten Abfällen weggeworfen werden. Er muss vielmehr durch eine Spezialfirma entsorgt oder an einem Sammelpunkt für elektrotechnische und mit Dieselmotoren verschmutzte Abfälle abgegeben werden.

19. MODIFIZIERUNG DES TANKS UND ERSATZTEILE



Eine Modifizierung des Tanks ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten. Während der Reparatur dürfen ausschließlich originale Ersatzteile eingesetzt werden, die z.B. vom Hersteller des Tanks oder von seinen Vertriebspartnern bezogen werden können. Die Nichteinhaltung der oben genannten Anweisungen bewirkt einen Verlust der Berechtigungen aus der gewährten Garantie.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Verluste durch eine Modifizierung des Tanks oder die Verwendung nichtoriginaler Ersatzteile.



**European Office:
Oddział w Europie:**

Kingspan Environmental Sp. z o.o.
ul. Topolowa 5, 62-090 Rokietnica, Poland
Tel.: +48 61 814 44 00, Fax: +48 61 814 54 99
zbiorniki@kingspan.pl, www.kingspan.pl

**Global Head Office:
Siedziba główna firmy:**

180 Gilford Road, Portadown
Co. Armagh, BT63 5LF, United Kingdom
Tel.: +44 (0) 28 3836 4444
titan@kingspan.com, www.kingspan.com